

# Antrag Genehmigung Bauprojekt: Werterhalt Betriebsgebäude

## Ausgangslage

Gestützt auf das vorliegende Vorprojekt für den Werterhalt und die Erweiterung des Betriebsgebäudes erfolgte die Ausarbeitung des Bauprojektes mit dem Kreditantrag.

## Das Projekt beinhaltet folgende Massnahmen

- Erhöhung der Garderobekapazität mit Geschlechtertrennung aufgrund gesteigerter Mitarbeiteranzahl und gesetzlicher Vorgaben
- Werterhalt der Bausubstanz und Installationen (Elektro, Sanitär, Lüftung)
- Werterhalt und Erneuerung der Laboreinrichtungen
- Optimierung der Betriebsabläufe mit neuer Raumaufteilung
- Sicherstellung der gesetzlichen Fluchtweg Anforderungen und Sicherheitseinrichtungen (Geländer)
- Behebung von Brandschutzmängeln (Türen / Abtrennung der Schaltanlagen, Brandabschnitte)
- Erdbebenertüchtigung des Betriebsgebäudes

Die geplanten Massnahmen können mehrheitlich innerhalb der bestehenden Bausubstanz realisiert werden. Im nordöstlichen Teil wird das Betriebsgebäude im EG und im 1. OG mit einem Anbau aus Holz erweitert. Dieser Gebäudeteil kann auf dem bereits bestehenden Fundament des Untergeschosses aufgebaut und erschlossen werden. Die Ausführung ist für 2027 geplant, vor dem Baubeginn der neuen Faulung. Das detaillierte Bauprojekt mit Beschrieb ist im Anhang ersichtlich.

## Projektkosten

Die Bauprojektkosten wurden auf den Projektteil Werterhalt und Erweiterung aufgeteilt. Für den Werterhalt sind rund CHF 1.93 Mio und für die Erweiterungsbau CHF 0.79 Mio veranschlagt. Dies ergibt ein Gesamtinvestitionsvolumen von CHF 2.9 Mio. Ein detaillierter Kostenvoranschlag und ein ausführlicher Bauprojektbericht sind im Anhang ersichtlich.

## Projektprüfung durch die TK

Die TK hat die Schritte der Projektausarbeitung begleitet und erachtet das Projekt als an die Bedürfnisse angepasst und notwendig. Mit der neuen Raumaufteilung können die Optimierungen grösstenteils im bestehenden Gebäude realisiert und die Betriebsabläufe optimiert werden. Mit dem Umbau werden auch die vorhandenen Mängel in Bezug auf den Brandschutz und die Fluchtwege beseitigt und das Betriebsgebäude wird den heute geltenden Vorschriften angepasst. Der Anbau kann auf einem bestehenden Fundament des Kellergeschosses einfach und in einer nachhaltigen Bauweise aus Holz aufgebaut werden. Mit diesen Überlegungen empfiehlt die TK dem Vorstand das Projekt zur Annahme.

### Terminplan für die Umsetzung

Kreditgenehmigung	24 März 2026 (60 Tage Referendumsfrist)
Auslösung der Ausführungsplanung	TK 22. April 2026
Detailplanung / Baugesuchsunterlagen	bis Ende Juni 2026
Einreichung Baugesuch	Anfang Juni 2026
Submission der Arbeiten	Mai bis Oktober 2026
Beginn der Um- und Ausbaurbeiten	Januar 2027
Bezug	Dezember 2027
Projektabschluss	Frühling 2028

<b>Antrag</b>	Genehmigung Bauprojekt Werterhalt und Erweiterung Betriebsgebäude mit einem Investitionskredit von CHF 2.9 Mio (exkl. MWST).
---------------	--

→ Dieser Beschluss obliegt gemäss §15 der Satzungen dem fakultativen Referendum und ist zu publizieren.